

Gemeindefusion | 17. April 2009

## Sportart und nicht Ortschaft ist entscheidend

### Bödeler Sportvereine kümmern sich nicht um Gemeindegrenzen

Über 70 Vereine gehen auf dem Bödeli über 30 Sportarten nach. Dabei kümmern sie sich nicht um die Gemeindegrenzen. Die meisten Clubs verfügen über eine Breite übers ganze Bödeli und eine darüber hinaus verteilte Mitgliederbasis. Eine allfällige Fusion der Gemeinden Interlaken, Matten und Unterseen würde sie, ausser im administrativen Bereich, kaum tangieren.



Die Fans des SC Unterseen-Interlaken unterstützen die «Unterseener»; gespielt wird in Matten. Die Sportvereine auf dem Bödeli kümmern sich wenig um die Gemeindegrenzen.

Archivfoto: Anne-Marie Günter

In Vereinen spielt sich ein grosser Teil des gesellschaftlichen Lebens ab. Auf den Bödeli präsentiert sich eine unglaubliche Vielfalt an Sportvereinen. Wie würde sich eine allfällige Fusion auf diese auswirken? Um diese Frage zu beantworten, muss man den Blick etwas öffnen und den Grossraum Bödeli im Auge behalten. Auf den Webseiten der fünf Gemeinden Bönigen, Interlaken, Matten, Unterseen und Wilderswil finden sich 76 eingetragene Sportvereine. Und dabei fehlt noch der eine oder andere kleine Club. Die Palette ist breit und reicht von Curling bis Badminton, von Schach bis Wakeboard, von Pétanque bis Minigolf. Doch wie halten es die Vereine mit den Gemeindegrenzen? 25 Vereine haben «Interlaken» im Namen, je elf «Unterseen» oder «Matten». Dazu kommen zwölf «Bödeli», drei «Oberland», zwei «Jungfrau» und ein «Neuhaus». Sechs Vereine haben keine Ortsangabe im Namen. «Wilderswil» kommt acht, «Bönigen» sechs Mal vor. Das Übergewicht Interlakens lässt sich dadurch erklären, dass sich Vereine mit grösserem Einzugsgebiet auf den Amtsbezirk beziehen.

### Bödeli-Unterseen und Unterseen-Interlaken

Wer die Namen zusammen zählt, kommt auf eine Zahl höher als 76. Dies liegt daran, dass elf Vereine einen Doppel- oder gar Dreifach-Namen haben. Diese sind meist aus der Fusion kleiner Clubs hervorgegangen. So etwa beim Volleyballclub Bödeli-Unterseen, dessen Namen geografisch wenig Sinn macht, aber aus der Geschichte gewachsen ist. Anders sieht es beim SC Unterseen-Interlaken aus. Das sportliche Aushängeschild der Region wurde am 11. März 1964 als EHC Unterseen gegründet – und zwei Monate später zum SC Unterseen umgetauft. Gespielt wurde auf der Eisbahn Weissenau. 20 Jahre später zog der Verein nach Matten ins Eissportzentrum und erweiterte den Namen in SC Unterseen-Interlaken. Aber noch heute feuern die Fans die «Unterseener» an. Was auch damit zusammen hängt, dass sich das dreisilbige «Unterseen» besser in Fangesänge einbauen lässt, als das umständlichere «Interlaken».

### Verteilung gemäss Einwohnerzahlen

Mit einer Umfrage bei den Sportvereinen versuchte diese Zeitung die Verteilung der Mitglieder in der Region zu ermitteln. 18 Vereine nahmen daran teil (siehe Tabelle). Die Umfrage zeigt, dass die meisten Vereine über eine verteilte Basis

verfügen. So verteilen sich die rund 660 Mitglieder des Deltaclubs Interlaken auf die ganze Schweiz. In Interlaken wohnen 59, in Matten 32 und in Unterseen 50, was annähernd im Verhältnis zu den Einwohnerzahlen steht. Ein ausgeglichenes Bild zeigt sich auch beim FC Interlaken: 79 Aktive und Junioren kommen aus Interlaken, 46 aus Matten und 75 aus Unterseen. Weitere Vereine, die im Vergleich zu den Einwohnerzahlen eine ausgewogene Verteilung aufweisen: Curling Club Interlaken (38/15/25), Pro Velo Bödeli, (70/40/60), Tennisclub Interlaken (95/40/94) und der Kavallerie Reitverein Interlaken (23/19/37).

### Der Name bleibt

Die Verantwortlichen des SC Unterseen-Interlaken können im Moment keine genauen Angaben über die Verteilung der Mitglieder machen. Man arbeitet am Jahresabschluss und die Datensätze werden zurzeit aktualisiert. «Etwa 60 Prozent unserer Aktiven und Junioren kommen aus den Gemeinden Interlaken, Unterseen und Matten», schätzt SCUI-Präsident Beni Knecht. «15 Prozent aus Wilderswil, Bönigen und Ringgenberg und 25 Prozent aus dem restlichen Mikrokosmos Jungfrau.» Dabei stellt er auch gleich klar: «Eine allfällige Fusion hätte keine Auswirkung auf unseren Namen. Der SC Unterseen-Interlaken bleibt der SC Unterseen-Interlaken.»

### HGB als Ausnahme

Erwartungsgemäss sind die Turnvereine stark im entsprechenden Dorf verwurzelt und ihre Mitglieder stammen fast ausschliesslich von dort. Eine leichte Ausnahme bildet dabei der DTV Interlaken mit immerhin zehn Unterseenerinnen und neun Mattnerinnen. Das Stedtli besitzt ein Übergewicht in der HG Bödeli und beim Schwimmclub Bödeli, wo Unterseen jeweils den grössten Teil der Mitglieder stellt. Beim UHC Oberland 84 schwingt von den drei möglichen Fusionsgemeinden Matten (17 Mitglieder) oben aus. Doch Wilderswil (24) und Ringgenberg (20) sind noch besser vertreten.

### Sportart und nicht Ortschaft

Die Umfrage zeigt, dass sich Sportbegeisterte ihren Club nach der Sportart aussuchen und nicht nach dem «Heimatort» des Vereins. Dies gilt insbesondere – aber nicht nur – für jüngere Vereine wie etwa Swisswake (gegründet 2006), der von Wasserski und Wakeboard über Barfuss- und Bananenrides bis zu Wakesurf und Wakeskate anbietet. Klare Übergewichte von Ortschaften ergeben sich bei Sportarten bei denen mehrere Vereine vorhanden sind. Wie bei den Turnern und Schützen. Oder – weniger ausgeprägt – im Unihockey und Volleyball. Geschichte, Gruppendynamik und äussere Umstände haben ebenfalls Einfluss. So etwa beim deutlichen Übergewicht der Unterseener in der HG Bödeli. Da dürfte der Stedtler Simon Margot, Lehrer, Gemeindepräsident und 40 Jahre lang Spieler bei der HGB, sicher ein Faktor gewesen sein.

### Gemeindegrenzen spielen keine Rolle

Es deutet einiges daraufhin, dass sich eine allfällige Fusion kaum auf die Landschaft der Sportvereine auswirken würde. Diese ist schon heute stark vernetzt und kümmert sich wenig um Gemeindengrenzen. Dabei weist sie eine grosse Vielfalt mit über 30 Sportarten auf (siehe Kasten). Dies könnte in den kommenden Jahren zu einer Bereinigung führen, die sich vor allem bei Sportarten bemerkbar macht, in denen es mehrere Vereine gibt.

### Zusammenarbeit für Infrastruktur

Auch wenn es um die Sportinfrastruktur geht, hat die Zusammenarbeit unter den Gemeinden Tradition. Ohne sie wäre das Eissportzentrum Bödeli oder das Bödelibad undenkbar. Und auch beim jüngsten Ausbau der Sportanlage Lanzenen beteiligten sich die Gemeinden. Allerdings waren dabei immer wieder aufwendige und langwierige Verhandlungen nötig. Ohne die würde es aber auch nach einer Fusion nicht gehen. Schliesslich sind bei all diesen Projekten auch – in verschiedenem Ausmass – weitere Gemeinden beteiligt.

[Datentabelle vergrössern...](#)

#### Aufteilung der Vereinsmitglieder nach Herkunft

Verein	Interlaken	Matten	Unterseen	Bönigen	Wilderswil	Ringgenberg-Goldswil	Weitere Gemeinden Mikrokosmos Jungfrau	Andere
Curling Club Interlaken	38	15	25	9	9	15	0	19

Deltaclub Interlaken	59	32	50	20	26	34	46	ca. 400
DTV Interlaken	40	9	10	7	0	2	6	0
DTV Unterseen	1	3	34	0	0	1	1	0
DTV Matten	0	18	0	0	0	2	0	0
EC Jungfrau Interlaken	5	6	7	4	3	7	8	3
FC Interlaken	79	46	75	34	25	59	37	0
HG Bördeli	20	9	41	4	2	4	9	7
Kavallerie Reitverein Interlaken	23	19	37	12	10	5	27	20
Minigolfclub Interlaken	6	3	4	1	0	4	17	0
Pro Velo Bördeli*	70	40	60	15	5-8	1-4	15	0
SC Grün-Weiss Wilderswil	0	1	0	0	17	2	7	0
Schwimmklub Bördeli	4	0	12	8	1	2	12	5
SHC Oberland	3	3	4	6	1	1	13	12
Swisswake	5	1	5	3	1	1	4	12
Tennisclub Interlaken	95	50	94	22	8	35	18	55
UHC Oberland 84	12	17	12	11	24	20	6	0
Wilderswil Unspunnen-Schützen	1	1	1	3	57	1	9	1

► geschätzte Werte

#### Breites Spektrum an Sportarten

Sportarten die gemäss der Webseiten der Gemeinden Bönigen, Interlaken, Matten, Unterseen und Wilderswil auf dem Bördeli in Vereinen angeboten werden: Badminton, Basketball, Bogenschiessen, Boxen, Curling, Deltafliegen, Eishockey, Eislauf, Fussball, Gleitschirm, Golf, Handball, Holzspalten, Fahrrad, Judo, Kegeln, Minigolf, Pétanque, Reiten, Rudern, Schach, Schiessen, Schwimmen, Schwingen, Segeln, Ski, Squash, Strassenhockey, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Turnen, Unihockey, Volleyball, Wasserski, Wakeboard.

#### Dossiers + Serien

Gemeindefusion auf dem Bördeli

##### ARTIKELINFO:

Online seit:  
17.04.2009, 07.10 Uhr  
Autor/in: Samuel Günter  
Seitenaufrufe: 120  
Artikel Nr. 92630  
Ausdruck vom: 17.04.2009